

LIEBE FREUNDE!



Pastor Stephan Barthel

Während ich diesen Brief schreibe, tobt es im Nebenraum. Es ist Freitag und ca. 20 Kinder sind zum **McTURTLE** Kindernachmittag gekommen. Gleichzeitig trifft sich eine Gruppe behinderter Menschen in unseren Räumen, eine Band probt lautstark im Bandraum, der Jugendclub ist außergewöhnlich dekoriert und hat die ganze Nacht über auf.

Es ist **LEBEN** im Haus - viel **LEBEN**, von dem wir gern weitersagen. So erzählen wir von unseren Gästen, von neuen Projekten und unseren Träumen. Wir wollen **EUCH** Teil haben lassen an dem, was in Chemnitz und darüber hinaus passiert. Wir wollen **EUCH** einen kleinen Einblick geben in unser **LEBEN**.

KINDERRAUM

Seit letztem Sommer ist die Stimmung in unserem Haus deutlich gestiegen. Täglich rennen uns 5-15 **KINDER** förmlich die Tür ein. Sie wollen Fanger und Verstecker spielen, im Jugendclub abhängen, etwas Leckeres essen und uns manchmal auch helfen.

Einen eigenen **SPIELERAUM** konnten wir unseren Kindern bisher nicht bieten. Doch dank kurzfristiger Unterstützung durch das **JUGENDAMT** war es uns möglich, einen kleinen Raum schön herzurichten.

Und nun ist es endlich soweit: Die Kinder haben ihren eigenen Raum. Toll ausgestattet mit fetzigen Spielen, einer megastarken Kletterwand, Platz zum Toben, einer coolen Musikanlage, und und und.



Die Kinder sind begeistert vom neuen KINDERRAUM.

Für uns ist dieser **KINDERRAUM** nur der erste Schritt. Wir träumen davon, den Kindern noch mehr Platz bieten zu können und Mitarbeiter zu haben, die täglich für sie da sind. Wie das genau aussehen kann, wissen wir noch nicht. Doch es ist eines unserer großen Ziele für dieses Jahr.

DAMARIS IN KENIA & PAKISTAN

Damaris Frick, unsere Sozialarbeiterin, ist seit Mitte Februar für 3 Monate mit der **HEILSARMEE KATAS-TROPHENHILFE** unterwegs. Nach einer Einführungswoche in London war sie für 8 Tage in **KENIA**.

Aufgrund einer dreijährigen Dürre in Ostafrika, sind die Lebensbedingungen für die Menschen vor Ort unerträglich. Das Ziel dieser Woche war es, herauszufinden, wie und wo die **HEILSARMEE** am effektivsten Hilfe anbieten kann.



Nach diesem Einsatz in Kenia ist Damaris nun im Erdbebengebiet **PAKISTANS**. Dort hilft die **HEILS-ARMEE** beim Wiederaufbau nach dem verheerenden Erdbeben im letzten Jahr.

Damaris kümmert sich vorrangig um die Situation der Frauen und Kinder. Sie ermittelt, was am nötigsten gebraucht wird und organisiert die Hilfe.

HECKERT:PROJEKT

“Aufregung. Hoffnung. Zukunftspläne.“ So sieht es zur Zeit bei uns im “Heckert” [Plattenbaugelände] aus. Es ist uns gelungen, geeignete Räume für unser neues Projekt zu finden. **GOTT** hat wie immer für alles gesorgt: eine ehemalige Commerzbank-Filiale dürfen wir zu Traum-Konditionen nutzen.



Regina Heinrich und Jamie Garrington bestaunen die neuen Räume.

Vor 5 Jahren begann alles mit einem Kinderprogramm auf einem Spielplatz. Nun ist daraus ein eigenes “Projekt” entstanden, welches nicht nur für Kinder, sondern auch für deren Familien da sein will. Und ab sofort besteht es nicht mehr nur aus Menschen, die mit Leidenschaft und Vision dahinter stehen, sondern hat auch eine eigene Adresse! [Alfred-Neubert Straße. 17, 09123 Chemnitz]

Konzeptionell rauchen die Köpfe, Ideen sprudeln und die Aufregung ist groß! Was wann und wie passieren wird, darüber werden wir **EUCH** in den nächsten **FREUNDESBRIEFEN** auf dem Laufenden halten.

Wer aber schon mal vorbeischauen und sich von unserer Begeisterung anstecken lassen möchte oder einfach mit anpacken will, ist herzlich eingeladen.

AUS DEM LEBEN

“AUS DEM LEBEN“ stellt interessante Personen aus der **HEILSARMEE** vor. Somit gewinnt IHR einen kleinen Einblick in ihr Leben und in unsere Arbeit.

Heute lernt IHR Katrin E. [37] und Silvio K. [40], zwei unserer Stammgäste kennen.



Seit wann und wie oft besucht ihr die HEILSARMEE?

KATRIN: Seit 1999 kommen wir zur **HEILSARMEE**. Momentan sind wir ganz regelmäßig im Haus. Jede Woche von Dienstag bis Freitag helfen wir am Vormittag mit. Wir bereiten das Essen vor, putzen und fassen mit an, wo Hilfe gebraucht wird.

Wie seid ihr denn auf die HEILSARMEE aufmerksam geworden?

SILVIO: Naja, wir haben einigen Blödsinn gemacht. Schwarzfahren und solche Sachen. Dafür mussten wir Arbeitsstunden leisten und so sind wir bei der **HEILSARMEE** gelandet.

Was bedeutet für euch heute die HEILSARMEE?

SILVIO: Mir würde etwas fehlen, wenn ich die Heilse nicht mehr hätte. Hier habe ich meine Familie und werde trotz meines Alkoholproblems akzeptiert.

KATRIN: Für uns ist die Heilse unser zweites Zuhause. Wir kommen total gern, denn hier fühlen wir uns willkommen. Außerdem wird uns immer wieder geholfen. Vor allem wegen unserer Sucht und bei familiären Problemen.

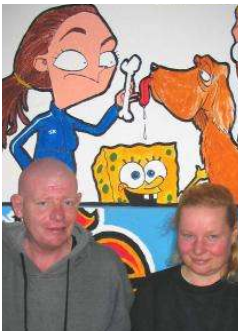


Katrin, was ist dein größter Wunsch?

KATRIN: Im April bin ich ein Jahr frei vom Alkohol. Das war ein harter Kampf. Aber ich bin stolz darauf, dass ich es geschafft habe. Mein größter Wunsch ist nun, dass ich es durchhalte und trocken bleibe.

Was bedeutet für euch der Glauben an JESUS?

SILVIO: Ich bin Atheist. Kein Problem, wenn andere an **GOTT** glauben, aber für mich ist das nichts.



KATRIN: **GOTT** hat seit meiner Kindheit eine wichtige Rolle in meinem Leben gespielt. Doch durch meinen moslemischen Ex.Mann bin ich vom Glauben weit weg gekommen. Aber Dank der **HEILSARMEE** habe ich den Kontakt zu **GOTT** wieder bekommen. **GOTT** gibt mir Hoffnung für die Zukunft. ER ist der Halt meines Leben.

heilsarmee / jesus freaks gemeinde
horst.menzel.str 5 / 09112 chemnitz
tel. [0371].383902-0 fax [0371].383902-22
www.heilsarmee-chemnitz.de / chemnitz@heilsarmee.de

UNTERSTÜTZUNG

EURE Hilfe begeistert uns! Vor allem während der Weihnachtszeit staunten wir über die vielfältige **UNTERSTÜTZUNG**: tolle selbstgestrickte Socken & Mützen, Kaffee & Stollen, schöne Kinderweihnachtsgeschenke und großzügige finanzielle Hilfe. **DANKE**.

DANKE auch für jeden Beitrag, der schon für das neue **HECKERT:PROJEKT** eingegangen ist.

Auf **EUER MIT:TRAGEN** sind wir auch weiterhin angewiesen. Möglichkeiten dafür bieten sich einige:

MIT:BETEN

- ◆ für Damaris in Pakistan
- ◆ für unser **HECKERT:PROJEKT**
- ◆ für unseren **ZIRKUS**gottesdienst am 26.03.06

MIT:GEBEN

- ◆ wir suchen immer noch Personen, die monatlich **10 €** für das **HECKERT:PROJEKT** spenden
- ◆ **300 €** für ein Kinderwochenende
- ◆ **500 €** für neue Multifunktionstische

[Die Bankverbindung findet Ihr am Ende der Seite.]

MIT:ARBEITEN

- ◆ für das **HECKERT:PROJEKT** suchen wir noch Helfer, die unser Team regelmäßig unterstützen

Natürlich freuen wir uns auch über jeden Besuch von **EUCH**. IHR seid **HERZLICH EINGELADEN**. Eine Möglichkeit sind die Gottesdienste [Sonntag 16.00 & 18.30 Uhr] und natürlich auch der **ZIRKUSGOTTESDIENST** am **26.03. 11 Uhr** auf dem Hartmannplatz.

Es grüßt **EUCH** im Namen des gesamten **HEILSE:TEAMS**

Stephan Barthel Thomas Gottschalk
Pastor / assist. Korpsleiter Sozialarbeiter

PS.

- ◆ Sollte jemand in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Brief haben, dann gebt bitte Bescheid.
- ◆ **BITTE** bei Spendenüberweisungen immer die Anschrift und gegebenenfalls das konkrete Projekt im “Verwendungszweck“ mit angeben.

spendenkonto. kto 40 777 00
blz. 370 205 00 [bfs.bank]
[zweck. ha-chemnitz]